

**Kirsten Feller – Bildungsreferentin**

Land &  
Kunst e.V.

**Hannover, im Frühjahr 2014**

**Sehr geehrte Damen und Herren, Freunde, Kollegen und Kolleginnen,**

der **Hof Arbste 7** und die Arbeit des Vereins **Land & Kunst e.V.** sind Ihnen bekannt oder Sie sind alte oder neue Weggefährten, Kollegen und Kolleginnen der dortigen Hauptakteure **Vera Briewig** und **Peter Henze**. Aus diesem Grund schreibe ich Ihnen heute. **In meiner Eigenschaft als 1. Vorsitzende lade ich Sie ein, die Arbeit und den Hof in Arbste zu unterstützen.**

In Zeiten der Globalisierung, der rasanten Veränderungen und sich immer erneut steigender Hast in allen Lebensbereichen brauchen wir Orte der Ruhe, der neuen Bescheidenheit – Heimat. Ein alter vielschichtiger Begriff erhält neue Bedeutung. Und wir selbst sind mit verantwortlich, solche Orte samt ihres Geschehens zu schaffen und zu erhalten.

Der **Hof Arbste 7** ist unter dem Dach **Land & Kunst e.V.** ein solcher Ort geworden, eine Stätte der Begegnung in vielfältiger Form. Vom ihm gehen zahlreiche soziale und kulturelle Initiativen aus, in Richtung der Menschen im ländlichen Raum und der Gäste aus den Zentren – und den Benachteiligten gilt immer der besondere Blick. Dritte Säule der Vereinsarbeit schließlich ist der Erhalt des Hofes für nächste Generationen: **ein Bauernhof, denkmalgeschützt und mit Jahrhunderte alter Geschichte – und damit ein Stück Lebens- und Kulturgeschichte.**

Zusammen mit dem Verein, mit Freunden und mit ihrem Team arbeiten **Peter Henze** und **Vera Briewig** seit nunmehr über einem Jahrzehnt für die Menschen vor Ort, für Hier und Heute ebenso wie für ein Morgen, für Träume und Visionen, derer wir so notwendig bedürfen – in Fortsetzung ihrer vorherigen kulturellen Tätigkeiten in Hannover und anderswo. Sie machen eine unglaublich wichtige und gute Arbeit, wertvoll für viele Menschen, für Besucher wie Mitwirkende.

„**Mal wieder näher am Leben ...**“ lautet der Wahlspruch des Vereins – Hof, Menschen, Gäste und Tiere müssen indes auch leben können, Gebäude wollen erhalten werden. Kulturelle Arbeit genießt immer noch keine ausreichende Förderung, gesellschaftlicher Gewinn muss aber ermöglicht werden. So bedarf solches Tun des zivilgesellschaftlichen Engagements von Bürgern und Bürgerinnen.

Ich weiß, dass es viele unterstützenswerte Projekte gibt. Und sicher sind auch Sie engagiert, vor Ort oder in der weiten Welt. Trotzdem lenke ich Ihren Blick gerne auf ein kleines kulturelles Kleinod.

Aus den beiliegenden Informationen ersehen Sie in Stichworten, was der Verein tut und was Sie tun können, mit kleinem oder größerem Engagement. Alles zählt: eine Mitgliedschaft, Spenden, Tierpatenschaften, auch Erbschaftsübertragungen oder Zwischenfinanzierungen für geplante Projekte. Der Verein ist gemeinnützig und so sind alle Zuwendungen für Sie steuerlich absetzbar.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.landundkunst.de](http://www.landundkunst.de), der Ausbau der Website wird folgen. Auf Wunsch gern mehr. Seien Sie eingeladen, sich zu beteiligen an einem **Projekt „nach morgen“**. Sie helfen und werden Freude haben, am Gedeihen und Geschehen beteiligt zu sein zu haben.

Herzlichst – mit Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Kirsten Feller**

**1. Vorsitzende Land & Kunst e.V., Arbste 7, 27330 Asendorf, fon 04253 92011, info@landundkunst.de**

Konten  
Land & Kunst e.V.

Kreissparkasse Syke  
Volksbank Aller-Weser eG

DE39 2915 1700 1560 0022 04 BRLADE21SYK  
DE12 2566 3584 0311 9033 00 GENODEF1HOY